

Bewerber-Nr.

[wird von der Gemeinde ausgefüllt]

zurück an die:

Gemeinde Weil
-Bauplatzvergabe Wolfgangstraße
Vergabepaket 2-
Landsberger Straße 15
86947 Weil

Antragsformular

**Bewerbung
im Rahmen des Fördermodells zur Erhaltung einer ausgewogenen
Bevölkerungsstruktur der Gemeinde Weil
auf Zuteilung eines Baugrundstücks**

zum Kauf

**im Baugebiet „Weil – Wolfgangstraße“
Vergabepaket 2**

Frist zur Einreichung der vollständigen Unterlagen (Antrag + Anlagen) bei der Gemeinde:

10.01.2024, 12.00 Uhr (Stichtag)

Hinweise:

- Die Antragstellung erfolgt durch eine Person. Bei Ehepaaren oder Lebenspartnerschaften entscheiden diese selbst, wer den Antrag stellt. Maßgeblich sind die in der Person des/der Antragstellers/-in vorliegenden Umstände zum angegebenen Stichtag, sofern sich aus nachfolgendem Antrag nichts anderes ergibt.
- Für die Antragstellung sind zwingend dieses Antragsformular sowie – soweit vorhanden – die zur Verfügung gestellten Anlagenformulare zu verwenden. Bewerbungen, die nicht unter Verwendung des Antrags- und/oder der Anlagenformulare erfolgen, die ohne die erforderlichen Anlagen oder nicht in der vorgeschriebenen Form erfolgen, können unberücksichtigt bleiben.
- Die Einwilligung in die Datenerhebung und -verarbeitung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung.
- Die Vergabe jedes einzelnen Grundstücks erfolgt in Bezug auf alle Antragsteller in der Reihenfolge der von diesen im Rahmen der Vergabebewertung jeweils erreichten Gesamtpunktzahl. Bewerber mit der jeweils höheren Punktzahl haben vor den Bewerbern mit niedrigerer Punktzahl das Zugriffsrecht auf ein Grundstück. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los über die Reihenfolge.
- Auch Bewerber, die bereits an vorherigen Ausschreibungen für Grundstücke im Fördermodell in der Gemeinde Weil (auch in vormaligen Fördermodellen) teilgenommen haben, müssen (erneut) ein Bewerbungsformular einreichen. Vormalige Bewerbungen oder auch Interessensbekundungen stellen keinen Antrag dar.
- Bewerbungsrelevante Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen des Bewerbers sind der Gemeinde bis zum Ablauf des Stichtags unaufgefordert mitzuteilen. Dies gilt auch, wenn die Bewerbung bereits eingereicht wurde, der Stichtag jedoch nicht abgelaufen ist.
- Jedem Bewerber obliegt es selbst, sich zu den Rahmenbedingungen der Vergabe der Grundstücke im Fördermodell (insb. Voraussetzungen, Kaufvertragsbedingungen), ebenso wie zu den Vorgaben des Bebauungsplans zur Bebaubarkeit der jeweiligen Grundstücke (Gebäudeart, Höhe, Größe etc.) vorab zu informieren.
- Soweit der Fragebogen zur Angabe der erforderlichen Auskünfte nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem Beiblatt (Einlegeblatt) beizufügen. Das Beiblatt ist als (weitere) Anlage zu kennzeichnen.
- An Punkten, die mit „**Anlage**“ gekennzeichnet sind, kann es – je nach Ihrer Angabe – erforderlich sein, dass Sie dem Antrag Anlagen beifügen müssen. Bitte achten Sie sorgfältig darauf, dass dem Antrag sämtliche erforderlichen Anlagen beigelegt sind. Sämtliche erforderlichen Anlagen sind durchnummerieren, in der Liste in Ziff. 12 aufzuführen und diesem Antrag beizufügen. Fehlende Unterlagen/Anlagen können bis zum Ablauf des Stichtags nachgereicht werden. Nach Ablauf des Stichtags eingegangene Unterlagen werden nicht berücksichtigt.
- Fragen zur Bewerbung, zu den erforderlichen Unterlagen etc. sowie sonstige Auskunfts-bitten richten Sie bitte an:

Gemeinde Weil, E-Mail: **info@weil.de**

Bewerbung im Rahmen des Fördermodells zur Erhaltung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur der Gemeinde Weil

Antragsteller/-in (Bewerber/-in):

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Mobiltelefon

Fax

Geburtsdatum

Zu meiner Bewerbung mache ich folgende Angaben:

1. Familienstand

In welchem Familienstand leben Sie?

- ledig verheiratet /
in eingetragener
Lebenspartner-
schaft (LPartG) geschieden

wenn verheiratet oder in eingetragener Lebenspartnerschaft (LPartG):

Nachname / Vorname des Partners

ggf. Geburtsname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

2. Ortsansässigkeit

2.1 Wohnsitz des Antragstellers in der Gemeinde Weil

Haben Sie Ihren aktuellen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weil?

ja nein

wenn ja, seit: _____ (Monat / Jahr)

Hatten Sie früher einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weil?

ja nein

wenn ja:

von / bis

Anschrift

von / bis

Anschrift

Hinweis: Bitte jeweils Monat und Jahr der Begründung und der Aufgabe des Wohnsitzes aufführen (z. B. 06/2006 oder Mai 2004).

Hinweis: Hauptwohnsitz im vorgenanntem Sinne ist der gemeldete Hauptwohnsitz im Sinne des Bundesmeldegesetzes (BMG).

Anlage: Zum Nachweis ist eine **Meldebescheinigung** (nicht älter als 4 Wochen) beizufügen.

2.2 Berufstätigkeit des Antragstellers in der Gemeinde Weil

Sind Sie aktuell in der Gemeinde Weil berufstätig?

ja nein

wenn ja:

seit wann

Berufsbezeichnung

Unternehmen

Hinweis: Berufstätigkeit setzt eine aktuell bestehende bzw. andauernde hauptberufliche Tätigkeit in der Gemeinde voraus.

Anlage: Zum Nachweis ist eine **Bescheinigung des Arbeitgebers** bzw. ein entsprechendes Arbeitszeugnis, das den entsprechenden Zeitraum ausweist, beizufügen

[von der Gemeinde auszufüllen]

3. Haushaltsangehörige

3.1 Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in (LPartG)

Wohnen in Ihrem Haushalt Ehe- bzw. Lebenspartner/-in mit Hauptwohnsitz?

- ja nein

wenn ja:

Nachname / Vorname

ggf. Geburtsname

Derzeitiger Hauptwohnsitz: Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Beruf

Anlage: Zum Nachweis der Hauptwohnsitznahme in der Wohnung des/der Antragstellers/-in ist eine entsprechende **Meldebescheinigung** des Ehe- bzw. Lebenspartners (nicht älter als 4 Wochen) beifügen.

3.2 Im Haushalt lebende Kinder

Wohnen in Ihrem Haushalt Kinder mit Hauptwohnsitz, für die eine Kindergeldberechtigung besteht?

- ja nein

wenn ja:

1	Nachname / Vorname	Geburtstag
2	Nachname / Vorname	Geburtstag
3	Nachname / Vorname	Geburtstag
4	Nachname / Vorname	Geburtstag
5	Nachname / Vorname	Geburtstag
6	Nachname / Vorname	Geburtstag

Hinweis: gezeugte, jedoch noch nicht geborene Kinder (nachgewiesene Schwangerschaft) stehen Kindern im vorstehenden Sinne gleich.

Anlage: Für jedes geborene Kind ist die Kindergeldberechtigung durch Vorlage des entsprechenden **Kindergeldbescheids/Steuerbescheides oder Kindergeldbescheinigung** nachzuweisen.

Für gezeugte, jedoch noch nicht geborene Kinder ist der Mutterpass in Kopie vorzulegen.

3.3 Andere dem Haushalt angehörige Personen (§ 18 WoFG)

Wohnen in Ihrem Haushalt weitere Personen mit Hauptwohnsitz?

ja

nein

wenn ja:

Nachname / Vorname

Geburtstag

Nachname / Vorname

Geburtstag

Anlage: Zum Nachweis der Hauptwohnsitznahme in der Wohnung des Antragstellers ist eine entsprechende **Meldebescheinigung** der weiteren Person(en) (nicht älter als 4 Wochen) beizufügen.

3.4 Im Haushalt lebende pflegebedürftige Personen

Sind Sie oder eine in Ihrem Haushalt lebende Person pflegebedürftig?

ja

nein

wenn ja:

Nachname / Vorname

Geburtstag

Derzeitiger Hauptwohnsitz

Pflegegrad:

Anlage: Die Pflegebedürftigkeit ist durch Vorlage **des Feststellungsbescheids des Pflegegrads** durch die Krankenkasse nachzuweisen.

[von der Gemeinde auszufüllen]

3.5 Im Haushalt lebende schwerbehinderte Personen gemäß Schwerbehindertengesetz

[von der Gemeinde auszufüllen]

Sind Sie oder eine in Ihrem Haushalt lebende Person schwerbehindert im Sinne des Schwerbehindertengesetzes?

ja nein

wenn ja:

Nachname / Vorname

Geburtstag

Art der Schwerbehinderung

Grad der Behinderung

Anlage: Die Schwerbehinderteneigenschaft ist durch **Kopie des Schwerbehindertenausweises** nachzuweisen.

3.6 Absichtserklärung

Beabsichtigen Sie, die oben genannten Personen auch in Zukunft in Ihrem Haushalt unterzubringen?

ja nein

wenn nein, folgende der genannten Personen nicht:

Nachname / Vorname

Nachname / Vorname

4. Derzeitige Wohnverhältnisse

Wie viele Quadratmeter Wohnfläche umfasst Ihre aktuelle Wohnung/Wohnhaus insgesamt?

Wohnfläche: _____ m²

Steht die Wohnung / das Wohnhaus in Ihrem Eigentum steht?

ja nein

Hinweis: Die maßgebliche Wohnfläche der Wohneinheit (Wohnung, Haus etc.) ist nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) in der zum Stichtag geltenden Fassung zu berechnen. Unberücksichtigt hierbei bleiben Flächen von Terrassen, Balkone, Dachterrassen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach der WoFIV grundsätzlich alle Räume der Wohneinheit (z. B. Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer, Bad, Küche) zu berücksichtigen sind, nicht jedoch Abstellräume, Garagen oder Keller.

Anlage: Zum Nachweis ist ein **Grundrissplan oder Mietvertrag mit Angabe der Wohnfläche** (jeweils in Kopie) beizufügen.

[von der Gemeinde auszufüllen]

5. Einkommensverhältnisse

Summe der Einkünfte (**Gesamtbetrag der Einkünfte gemäß Steuerbescheid**) des/der Antragsstellers/-in, des/der Ehe- oder Lebenspartners/-in.

Person	2022 [in Euro]	2021 [in Euro]	2020 [in Euro]	ggf. 2019 [in Euro]
Antragsteller/-in				
Ehe- oder Lebenspartner/-in				
Insgesamt:				

Hinweis: Für jede Person ist der Wert des „**Gesamtbetrags der Einkünfte**“ gemäß § 2 Abs. 3 Einkommenssteuergesetz (EStG), wie im Einkommenssteuerbescheid festgestellt, anzugeben. Hiernach ist die Summe sämtlicher Einkünfte der jeweiligen Person vor Abzug von Steuern maßgeblich. Hierunter fallen insbesondere sämtliche Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkünfte aus Gewerbebetrieben, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstige Einkünfte.

Hinweis: Leistungen aus dem Bezug von Kindergeld stellen keine Einkünfte in vorgenanntem Sinne.

Anlage: Die Summe der Einkünfte (Gesamtbetrag der Einkünfte) ist nachzuweisen durch Vorlage der **Einkommenssteuerbescheide der letzten drei Steuerjahre**. Die Vorlage von Lohnsteuerbescheinigungen reicht nicht aus.

Liegt der letzte Einkommenssteuerbescheid noch nicht vor, kann der Steuerbescheid zum Steuerjahr unmittelbar vor dem Dreijahreszeitraum vorgelegt werden. Stattdessen kann zum letzten Steuerjahr auch die Steuerschätzung eines Steuerberaters vorgelegt werden.

6. Ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde

Engagieren Sie sich ehrenamtlich in einer gemeinnützigen Einrichtung / Organisation oder einem Verein **in der Gemeinde Weil?**

ja nein

wenn ja, Benennung der Einrichtung / Organisation / Verein, der ehrenamtlichen Tätigkeit und des durchschnittlichen Zeitaufwands pro Jahr (Durchschnitt der letzten drei Jahre):

Einrichtung / Organisation / Verein

Mitglied seit:

aktuelle Position:

kurze Beschreibung Tätigkeit:

Durchschnittlicher jährlicher Zeitaufwand in Stunden:

Einrichtung / Organisation / Verein

Mitglied seit:

aktuelle Position:

kurze Beschreibung der Tätigkeit:

Durchschnittlicher jährlicher Zeitaufwand in Stunden:

Einrichtung / Organisation / Verein

Mitglied seit:

aktuelle Position:

kurze Beschreibung der Tätigkeit:

Durchschnittlicher jährlicher Zeitaufwand in Stunden:

Einrichtung / Organisation / Verein

Mitglied seit:

aktuelle Position:

kurze Beschreibung der Tätigkeit:

Durchschnittlicher jährlicher Zeitaufwand in Stunden:

*Hinweis: Als jährlicher Zeitaufwand ist der geschätzte Durchschnitts-
zeitaufwand der letzten drei Jahre anzugeben.*

Anlage: Zum Nachweis ist jeweils eine schriftliche Bestätigung des Vorstandes, des Vorsitzenden bzw. einer vorgesetzten Stelle der jeweiligen Organisation unter Angabe des jährlichen Durchschnittszeitaufwands auf dem **Formular „Anlage – Bestätigung des ehrenamtlichen Engagements“** beizufügen. Hierbei ist für jedes ehrenamtliche Engagement in einer Einrichtung / Organisation / Verein ein eigenständiges Formular erforderlich.

[von der Gemeinde auszufüllen]

7. Immobilienbesitz in der Gemeinde Weil

7.1 Besitz von Immobilien bzw. Immobilienrechten in der Gemeinde Weil?

Besitzen Sie, Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner/-in oder eine haushaltsangehörige Person bereits eine zu Wohnzwecken nutzbare Immobilie (Gebäude, Wohnung, Grundstück etc.) als Eigentümer oder Erbbauberechtigter, ein Miteigentumsanteil oder ein anderes vergleichbares Recht (dingliches Wohnrecht) in der Gemeinde Weil?

- Ja Nein

wenn ja, in welcher Form?

- Einfamilienhaus in Form eines Einzel- / Doppel- / Reihenhauses oder ein Mehrfamilienhaus

wenn ja, bitte angeben:

Grundstück Fl.Nr. _____

Gemarkung _____

Wohnräume (Anzahl) _____

Wohnfläche (in m²) _____

Hinweis: Die maßgebliche Wohnfläche des Wohnhauses ist nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) in der zum Stichtag geltenden Fassung zu berechnen. Unberücksichtigt hierbei bleiben Flächen von Terrassen, Balkonen, Dachterrassen etc.

- Eigentumswohnung

wenn ja, bitte angeben:

Grundstück Fl.Nr. _____

Gemarkung _____

Wohneinheit
(z. B. OG 1 links) _____

Wohnräume (Anzahl) _____

Wohnfläche (in m²) _____

Hinweis: Die maßgebliche Wohnfläche der Wohnung ist nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) in der zum Stichtag geltenden Fassung zu berechnen. Unberücksichtigt hierbei bleiben Flächen von Terrassen, Balkonen, Dachterrassen etc.

unbebautes Grundstück

wenn ja, bitte angeben:

Grundstück Fl.Nr. _____

Gemarkung _____

Baureife baureif

nicht baureif

Hinweis: Baureife im vorstehenden Sinne meint die bestehende rechtliche Möglichkeit, das Grundstück mit einem Wohngebäude (Ein- oder Mehrfamilienhaus) bebauen zu dürfen. Eine bestehende Baugenehmigung ist hierfür nicht zwingend erforderlich.

Anlage: Nachweise zu den Immobilien bzw. Immobilienrechte können von der Gemeinde zwecks Kontrolle jederzeit angefordert werden.

7.2 Belastung des Immobilienbesitzes bzw. der Immobilienrechte nach Ziff. 7.1

Ist Ihr Immobilienbesitz bzw. das Immobilienrecht mit einem Recht Dritter (z.B. Nießbrauch, dingliches Wohnrecht, Erbbaurecht etc.) dauerhaft belastet?

Ja

Nein

wenn ja, wieviel Wohnfläche ist von den vorgenannten Rechten Dritter betroffen: _____ m²

Anlage: Zum Nachweis ist ein aktueller Grundbuchauszug über das jeweilige Immobilienrecht beizufügen.

[von der Gemeinde auszufüllen]

[von der Gemeinde auszufüllen]

7.3 Besitz von Immobilien bzw. Immobilienrechten außerhalb der Gemeinde Weil?

Besitzen Sie, Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner/-in oder eine haushaltsangehörige Person bereits eine zu Wohnzwecken nutzbare Immobilie (Gebäude, Wohnung, Grundstück etc.) als Eigentümer oder Erbbauberechtigter, ein Miteigentumsanteil oder ein anderes vergleichbares Recht (dingliches Wohnrecht) außerhalb der Gemeinde Weil?

- Ja Nein

wenn ja, in welcher Form?

- Einfamilienhaus in Form eines Einzel- / Doppel- / Reihenhauses oder ein Mehrfamilienhaus

wenn ja, bitte angeben:

Grundstück Fl.Nr. _____

Gemarkung _____

- Eigentumswohnung

wenn ja, bitte angeben:

Grundstück Fl.Nr. _____

Gemarkung _____

Wohneinheit (z. B. OG 1 links) _____

Wohnräume (Anzahl) _____

Wohnfläche (in m²) _____

- unbebautes Grundstück

wenn ja, bitte angeben:

Grundstück Fl.Nr. _____

Gemarkung _____

Baureife baureif

nicht baureif

Hinweis: Baureife im vorstehenden Sinne meint die bestehende rechtliche Möglichkeit, das Grundstück mit einem Wohngebäude (Ein- oder Mehrfamilienhaus) bebauen zu dürfen. Eine bestehende Baugenehmigung ist hierfür nicht zwingend erforderlich.

Hinweis: Der Immobilienbesitz außerhalb der Gemeinde Weil ist auch als Vermögenswert unter Ziff. 9 des Antrags mitaufzuführen.

Anlage: Nachweise zu den Immobilien bzw. Immobilienrechte können von der Gemeinde zwecks Kontrolle jederzeit angefordert werden.

[von der Gemeinde auszufüllen]

8. Bisherige Zuteilungen von Immobilien im Fördermodell / Vergabemodell von der Gemeinde Weil

Haben Sie bereits in der Vergangenheit eine Immobilie (Grundstück, Wohnung, Haus) im Rahmen eines Fördermodells oder eines vergleichbaren Vergabemodells von der Gemeinde Weil erhalten?

- Ja Nein

wenn ja, bitte angeben:

Grundstück Fl.Nr.: _____

Gemarkung: _____

[von der Gemeinde auszufüllen]

9. Vermögen

Versichern Sie, dass Ihr gesamtes Vermögen und ggf. das Vermögen Ihres/-r Ehe- bzw. Lebenspartners zusammengerechnet die Grenze von

180.000,00 €

nicht überschreitet (= **Gesamtbetrag des Vermögens des/der Antragstellers/-in zzgl. – soweit vorhanden – des Ehepartners oder Lebenspartners**).

Ja, ich versichere.

Das Vermögen aller vorgenannter Personen beträgt insgesamt

ca. _____ Euro.

Hinweis: Die Gemeinde prüft die Angaben mindestens stichprobenartig. Falschangaben können zu einer Strafanzeige führen.

Hinweis: Soweit einzelne Vermögensgegenstände nur einen Wert von ≤ 500,00 Euro haben, sind diese nicht anzugeben.

Hinweis: Bei der Angabe des Vermögenswertes von Kraftfahrzeugen (Lkw, Pkw, Motorräder etc.) ist nur der Wert als Vermögenswert anzugeben, der einen Zeitwert des Kraftfahrzeugs von 25.000 € übersteigt. Die Berücksichtigung erfolgt somit nur hinsichtlich des darüberhinausgehenden Betrags.

Hinweis: Bei Angabe des Vermögenswertes von Immobilien bzw. Immobilienrechten ist der Differenzbetrag zwischen Verkehrswert der Immobilie bzw. des Rechts an der Immobilie (= Marktwert) und dem Betrag der darauf lastenden, bisher nicht getilgten Belastungen anzugeben.

9.1 Vermögen des/der Antragstellers/-in

Von dem vorstehenden Gesamtbetrag entfällt auf die Person des/der Antragstellers/-in ein Vermögen von

ca. _____ Euro.

Dieses setzt sich im Einzelnen zusammen aus:

- 1. Immobilien (in der Gemeinde Weil) ca. _____ Euro
 - ergibt sich aus: Verkehrswert: ca. _____ Euro
 - abzgl. Belastungen: ca. _____ Euro
- 2. Immobilien (auch in anderen Gemeinden bzw. im Ausland) ca. _____ Euro

[von der Gemeinde auszufüllen]

	ergibt sich aus: Verkehrswert:	ca.	_____	Euro
	abzgl. Belastungen:	ca.	_____	Euro
3.	Wertpapiere	ca.	_____	Euro
4.	Sparguthaben / Festgelder / Tagesgelder	ca.	_____	Euro
5.	Fahrzeuge (Kfz, Lkw, Motorrad etc.)	ca.	_____	Euro
6.	Gesellschaftsanteile	ca.	_____	Euro
7.	Kunstwerke	ca.	_____	Euro
8.	Sonstiges	ca.	_____	Euro

9.2 Vermögen des Ehe- oder Lebenspartners

Von dem vorstehenden Gesamtbetrag entfällt auf die Person des Ehe- oder Lebenspartners des/der Antragsteller/-in ein Vermögen von

ca. _____ Euro.

Dies setzt sich im Einzelnen zusammen aus:

1.	Immobilien (in der Gemeinde Weil)	ca.	_____	Euro
	ergibt sich aus: Verkehrswert:	ca.	_____	Euro
	abzgl. Belastungen:	ca.	_____	Euro
2.	Immobilien (auch in anderen Gemeinden bzw. im Ausland)	ca.	_____	Euro
	ergibt sich aus: Verkehrswert:	ca.	_____	Euro
	abzgl. Belastungen:	ca.	_____	Euro
3.	Wertpapiere	ca.	_____	Euro
4.	Sparguthaben / Festgelder / Tagesgelder	ca.	_____	Euro
5.	Fahrzeuge (Kfz, Lkw, Motorrad etc.)	ca.	_____	Euro
6.	Gesellschaftsanteile	ca.	_____	Euro
7.	Kunstwerke	ca.	_____	Euro
8.	Sonstiges	ca.	_____	Euro

[von der Gemeinde auszufüllen]

9.3 Vermögen der sonstigen, dem Haushalt des/der Antragstellers/-in angehörigen Personen (nur auf besondere Rückfrage der Gemeinde Weil anzugeben)

Von dem vorstehenden Gesamtbetrag entfällt auf sonstige, dem Haushalt des/der Antragstellers/-in angehörige Personen (insb. Kinder) ein Vermögen von

ca. _____ Euro.

Dies setzt sich im Einzelnen zusammen aus:

- 1. Immobilien (in der Gemeinde Weil) ca. _____ Euro
 ergibt sich aus: Verkehrswert: ca. _____ Euro
 abzgl. Belastungen: ca. _____ Euro
- 2. Immobilien (auch in anderen Gemeinden bzw. im Ausland) ca. _____ Euro
 ergibt sich aus: Verkehrswert: ca. _____ Euro
 abzgl. Belastungen: ca. _____ Euro
- 3. Wertpapiere ca. _____ Euro
- 4. Sparguthaben / Festgelder / Tagesgelder ca. _____ Euro
- 5. Fahrzeuge (Kfz, Lkw, Motorrad etc.) ca. _____ Euro
- 6. Gesellschaftsanteile ca. _____ Euro
- 7. Kunstwerke ca. _____ Euro
- 8. Sonstiges ca. _____ Euro

Hinweis: soweit weitere dem Haushalt des Antragstellers angehörige Personen mit Vermögen vorhanden sind, bitte dies unter Verwendung der vorstehenden Differenzierung auf einem Beiblatt ausführen.

Hinweis: Die Gemeinde Weil prüft die Angaben mindestens stichprobenartig. Falschangaben können zu einer Strafanzeige führen.

Anlage: Entsprechende **Nachweise** zu den einzelnen Vermögensposten der einzelnen Personen **können von der Gemeinde** zwecks Kontrolle **jederzeit angefordert werden.**

10. Finanzierung

Ich bin in der Lage, die Kosten für die Gebäudeerrichtung, die Erschließungskosten und ggf. den Erbbauzins zu tragen. Meine finanzielle Leistungsfähigkeit wird durch die beigefügte Erklärung meiner finanzierenden Bank nachgewiesen.

Ja

Nein

Anlage: Zum Nachweis ist eine **Bestätigung der finanzierenden Bank(en)** unter Nennung des finanzierbaren Maximalbetrages beizufügen.

Hinweis: Wird ein entsprechender Nachweis nicht bis zum Stichtag vorgelegt, wird die Bewerbung nicht berücksichtigt.

11. Mögliche Mitberechtigung des Ehe- bzw. Lebenspartners als Miteigentümer

Ist eine Mitberechtigung des/der Ehe- bzw. des/der Lebenspartner/-in als Miteigentümer im Rahmen des Kaufes gewünscht?

Ja

Nein

Hinweis: Die Angabe dient der Erleichterung der weiteren Abwicklung. Hiermit ist keine verbindliche Aussage über eine Mitverpflichtung des Ehe- bzw. Lebenspartners verbunden.

[von der Gemeinde auszufüllen]

12. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag liegen folgende Dokumente als Anlagen bei, die Bestandteil des Antrags des/der Antragstellers/-in sind:

BITTE PRÜFEN SIE sorgfältig, ob sämtliche nach vorstehenden Ziffern erforderliche Anlagen diesem Antrag beiliegen!

BITTE NUMMERIEREN SIE sämtliche vorzulegenden Anlagen und LISTEN SIE diese unter Benennung der Art der Anlage in Folgender Liste AUF!

Bezeichnung der Anlage	Anlagennummer: (Bitte Anlagen durchnummerieren)
<i>Beispiel:</i> Meldebescheinigung des Antragstellers	<i>Beispiel:</i> 1
Kindergeldbescheid für das Kind XY des Antragstellers	2
Bestätigung des ehrenamtlichen Engagements des Antragstellers im Musterverein, etc.	3
Steuerbescheide für die Jahre ...	4
[..]	
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15

	16
	17
	18
	19
	20
	21
	22
	23
	24
	25

[von der Gemeinde auszufüllen]

Hinweis: Die Auflistung der beigefügten Anlagen dient der Feststellung der Vollständigkeit der erforderlichen Antragsunterlagen. Unvollständige Unterlagen können dazu führen, dass ein Antrag nicht berücksichtigt wird.

Fehlende Anlagen/Unterlagen können bis zum Ablauf des Stichtags nachgereicht werden. Nach Ablauf des Stichtags eingegangene Anlagen/Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

13. (Weitere) Erklärungen des/der Antragstellers/-in zum Antrag

Der Antragssteller gibt folgende Erklärung zu seinem Antrag ab:

13.1 Vorlage weiterer Unterlagen

Ich erkläre mich bereit, der Gemeinde Auskunft über meine Familien-, Einkommens-, Besitz- und Vermögensverhältnisse und die der haushaltsangehörigen Personen zu geben und auf Verlangen noch zusätzlich notwendige Unterlagen vorzulegen.

13.2 Verpflichtung zur Mitteilung von Änderungen in den antragsrelevanten persönlichen Verhältnissen

Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen in den Familien-, Einkommens-, Besitz- und Vermögensverhältnissen der Gemeinde Weil unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

13.3 Kenntnisnahme der Richtlinien zum Fördermodell

Ich bestätige, dass ich von den „Richtlinien der Gemeinde Weil zur Vergabe von Baugrundstücken im Fördermodell zur Erhaltung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur“ in der Fassung vom 12.01.2021 Kenntnis genommen habe und die darin enthaltenen Verpflichtungen vollumfänglich anerkenne. Ich erkenne ausdrücklich an, dass – auch bei Vorliegen der Voraussetzungen der Richtlinien – kein einklagbarer Rechtsanspruch auf eine Grundstückszuteilung besteht.

13.4 Bebauungsmöglichkeiten der Grundstücke

Ich erkläre, dass ich mich in ausreichendem Maße und ggf. unter Hinzuziehung externen Sachverständs über die Art und Weise der Bebaubarkeit der ausgeschriebenen Grundstücke informiert habe.

13.5 Möglichkeit der Rückabwicklung im Falle unrichtiger Angaben

Ich bin mir bewusst, dass die Gemeinde den Vertrag gemäß den Richtlinien rückabwickeln kann, wenn sich herausstellt, dass ich falsche Angaben gemacht oder Tatsachen verschwiegen habe, die für die Vergabe notwendig waren.

13.6 Einwilligung in Datenverarbeitung

Ich stimme zu, dass meine in diesem Antragsformular sowie in beigefügten Anlagen enthalten personenbezogene Daten zur Bearbeitung und Auswertung des Fragebogens erhoben und verarbeitet werden dürfen. Dies umfasst insbesondere die Behandlung der gemachten persönlichen Angaben durch den Gemeinderat in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung.

Hinweis: Die Einwilligung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Antrags. Der Antragsteller hat jederzeit das Recht, die Einwilligung in die Datenverarbeitung gegenüber der Gemeinde zu widerrufen. Auf die Gefahr, dass infolge dessen seine Bewerbung nicht (mehr) berücksichtigt werden kann, wird hingewiesen.

13.7 Versicherung der Richtigkeit der gemachten Angaben

Ich versichere hiermit, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Falschangaben zu einer Strafanzeige, ebenso wie zu einer Rückabwicklung des Kaufvertrages führen können.

Stichtag für das Vorliegen aller vorgenannten Voraussetzungen, sowie die Vorlage aller erforderlichen Unterlagen (Antrag, Anlagen etc.) ist der

10.01.2024, 12.00 Uhr (letzter Abgabezeitpunkt).

Der/die Antragssteller/-in verpflichtet sich, bis zu diesem Tag etwaige eingetretene Veränderungen in allen für die Vergabe relevanten Punkten selbstständig und unaufgefordert gegenüber der Gemeinde mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in